

Margarette Golding Award

Hohe Auszeichnung für unermüdlichen Einsatz

Mit dem Margarette Golding Award würdigt Inner Wheel International seit elf Jahren Persönlichkeiten, die sich für das Allgemeinwohl und für wohltätige Institutionen und Zwecke einsetzen, egal ob IWC-Mitglied oder nicht.

ler, im Hof zu Wil überreicht. Mit dabei waren auch viele Inner-Wheel-Freundinnen der beiden Clubs Fürstentland-Toggenburg und St. Gallen. Nora Arlette Leuthold-Martinez ist in Honduras geboren. Sie lebt seit

den Verein Pro Honduras, der auch als Hilfswerk registriert ist. Leben zu verändern und Hoffnung zu schenken, bilden die Grundlage des Handelns des gemeinnützigen Vereins. Pro Honduras, geleitet von Nora Leuthold, bildet die Brücke zwischen Schweizer Freunden und Gönnern mit den verantwortlichen Personen vor Ort, welche die verschiedenen Projekte koordinieren. Viele ehrenamtliche Helfer stehen Leuthold vor Ort und in der Schweiz zur Seite. Unermüdlich setzt sie sich für ihr Heimatland Honduras ein. Sie organisiert Ärzteteams aus Amerika, die in einem freiwilligen Einsatz Kinder operieren. Sie sammelt und füllt Container mit Verbandsmaterial, Rollstühlen, Spalbetten, Kleider, Schulmaterial und vielem mehr. Mit dem aktuellsten Projekt möchte sie den einheimischen Frauen aufzeigen, wie mit einfach hergestellten Solarkochern Mahlzeiten zubereitet werden können. Mindestens zwei Mal pro Jahr reist sie persönlich in ihre Heimat, um die verschiedenen Projekte zu überwachen.



(V.l.): Heidi Müller, Nationale Repräsentantin 2011/12, Preisträgerin Nora Leuthold-Martinez, Pirkko Schindler, Governor 2011/12 Distrikt 199.

Auf Initiative von Margarette Golding wurde 1924 die Inner-Wheel-Bewegung in Manchester gegründet. Diese hohe Auszeichnung des Margarette Golding Awards erhielt Nora Leuthold-Martinez, IWC St. Gallen, im November 2011 für ihren unermüdlichen Einsatz für ihr Heimatland Honduras.

Am 9. November 2011 wurde Nora Leuthold die Anstecknadel und das Zertifikat durch Vertreterinnen von Inner Wheel, der Nationalen Repräsentantin Heidi Müller und der amtierenden Governor Pirkko Schind-

über 20 Jahren in der Schweiz und ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und stolze Grossmutter. Ihr Mann Stefan Leuthold ist Mitglied des RC St. Gallen-Freudenberg. Er unterstützt auf vorbildliche Weise seine Frau bei ihrer Arbeit und ihrem grossen Engagement für das Wohl ihres Heimatlandes.

Im Oktober 1998 fegte der Hurrikan Mitch durch Mittelamerika. Tausende von Menschen starben und grosse Landflächen wurden zerstört. Nora Leuthold sah die grosse Not in ihrem Heimatland und gründete

Nora Leuthold stösst durch ihren überzeugten und ehrlichen Einsatz auf viel Unterstützung in der ganzen Ostschweiz. Auch der IWC St. Gallen durfte einen Beitrag für ein Projekt für Frauen eines armen Dorfes in Honduras leisten. Der RC St. Gallen-Rosenberg unterstützt seit längerer Zeit immer wieder Projekte für das Land, das zu einem der ärmsten Zentralamerikas zählt.

*Dorothee Kneschaurek,
Präsidentin IWC St. Gallen*

Über ihre Arbeit und die laufenden Projekte berichtet Nora Leuthold regelmässig auf www.prohonduras.ch.

Not in Honduras